Stadtplanungsamt

Ludwigsburg, den 24. September 1982
Nei/B.

Vermerk

Betr.: Informationsreise nach Montbéliard
am 17. und 18.9.1982

Von dieser Informationsreise, bei der BM Bogner kurzfristig "absagen" mußte und mich gebeten hatte, zusammen mit Herrn Nägele ihn als "Sprecher" zu vertreten, möchte ich einige Punkte festhalten, die mir für die weiteren Kontakte mit Montbéliard von Interesse erscheinen (die Reise wurde von den Teilnehmern als sehr informativ und in "allgemeiner/persönlicher Sicht" als großartig beurteilt):

1. Von unseren Gastgebern wurde ich gefragt, ob nicht künftig ein Besuch etwas länger sein könne, da dann das Programm nicht so gedrängt sei. Aus der Sicht unserer Gastgeber würde eine Anreise am Donnerstag und Rückkehr am Samstag eine gute Lösung sein. Ebenso würde aber auch Freitag bis Sonntag eine gute Lösung sein, wenn auch mit dem kleinen Nachteil, daß samstags einige "Einrichtungen" nicht mehr geöffnet seien.

   Von den Teilnehmern der Reise, mit denen ich gesprochen hatte, wurde übereinstimmend die Ansicht vertreten, daß dieser Vorschlag von unseren Gastgebern aufgenommen werden sollte, wobei Freitag bis Sonntag genauso gut akzeptiert würde.

   Aus meiner persönlichen Erfahrung würde ich es für sehr wünschenswert halten, den Vorschlag unserer Gastgeber bei künftigen Reisen aufzugreifen. 1975 habe ich an einer Informationsreise über städtebauliche Probleme in Montbéliard teilgenommen. Damals sind wird Freitag gegen Mittag angekommen und am Sonntag nach dem Essen zurückgefahren. Diese damalige Dauer von Freitag bis Sonntag finde ich sehr viel günstiger im Vergleich zu dieser Reise, insbesondere deshalb, weil sich dann an 2 Abenden persönliche Kontakte erst richtig entwickeln.

2. Die Teilnehmer dieser Informationsreise waren weitgehend bei französischen Familien privat untergebracht. Von unseren Gastgebern wurde ich gefragt, wie wir die Privatunterbringung

und die Unterbringung im Hotel beurteilen. Darüber habe ich mit einigen Teilnehmern unserer Reise gesprochen und unseren Gastgebern als übereinstimmende Meinung gesagt, daß die Unterbringung in Privatquartieren als interessant und den persönlichen Kontakt fördernd positiv beurteilt wurde. Aus der Sicht der Teilnehmer wäre es also wünschenswert, wenn auch künftig die Unterbringung in Privatquartieren ins Auge gefaßt würde.

3. Festhalten möchte ich noch den außerordentlich positiven Eindruck, den die Gestaltung des Abends auf die Ludwigsburger Reiseteilnehmer gemacht hat. Es fand ein Abendessen (kaltes Buffet) mit anschließendem Tanz auf Einladung der Stadt Montbéliard in der Mehrzweckhalle statt. Seitens unserer französischen Gastgeber dürften nach meiner Schätzung über 200 teilgenommen haben. Der Abend war schon "etwas" festlich und hat in seiner großartigen Stimmung die persönlichen Kontakte sehr gefördert.
Auf der Rückfahrt ergab sich bei Gesprächen mit Teilnehmern der Informationsreise die Meinung, daß wir bei künftigen Besuchen aus Montbéliard hier in Ludwigsburg versuchen sollten, ähnliches unseren Gästen zu bieten.

Neise

Verteiler

OBM
EBM
D III 28. Sep. 1982
10
41
Personalrat, Herrn Nägele